

## **BIV-Stellungnahme zur Festbetragsüberprüfung**

Im Rahmen der Festbetragsüberprüfung der PG 08 und PG 17 wurde der Bundesinnungsverband als Spitzenverband des Orthopädietechniker-Handwerks vom Bundesverband der Innungskranken (IKK-BV) angehört.

### **PG 08 Einlagen: Weitere Einschnitte bei Einlagenversorgung**

Auch der neue Festbetragsentwurf stellt nach Auffassung des BIV eine Verletzung des Sachleistungsprinzips und eine Verletzung der Grundrechte der Leistungserbringer dar. Das vom IKK-BV beschriebene Kalkulationsschema zur Ermittlung der Festbeträge ist intransparent und nicht nachvollziehbar. Insbesondere werden Arbeitszeiten darin überhaupt nicht berücksichtigt.

Die Preise für die Einlagen selbst wurden vom IKK-BV zwar leicht angehoben. Da aber eine Einlage oft mit Zusätzen ausgestattet ist und diese Zusätze in Zukunft in den meisten Fällen nicht mehr extra abgerechnet werden dürfen, sind die Preise für die Einlagenversorgung insgesamt weiter abgesenkt worden.

### **PG 17 Kompressionstherapie: lymphologische Versorgungen nach wie vor festbetragsfrei**

Der BIV hat ebenfalls eine Stellungnahme für den Bereich der Kompressionsversorgung abgegeben. Darin kritisiert er, dass die Festbeträge insgesamt nicht angehoben worden sind. Außerdem fordert der Bundesinnungsverband eine Klarstellung, dass die Festbeträge ausschließlich für die Versorgung der Patienten mit Hilfsmitteln zur Kompressionstherapie bei phlebologischen Krankheitsbildern Anwendung finden dürfen. Die lymphologischen Versorgungen dürfen nach wie vor nicht unter die Festbetragsregelung fallen und fordert, diese weiterhin nach Aufwand mit den Krankenkassen abrechnen zu können. Der Entwurf des IKK-BV ist dahingehend unklar formuliert. Der BIV weist außerdem darauf hin, dass eine Verpflichtung zur Angabe von Patientenmaßen (Maßkarten) nicht in den Festbetrags-Regelungen festgelegt werden darf.

### **Wirtschaftliche Aufzahlungen!**

Der BIV macht darauf aufmerksam, dass bei dem vorliegendem Preisniveau der Festbeträge weiterhin individuell kalkulierte Aufzahlung zulässig sind. Der Patient sollte auf diese Rechtslage hingewiesen und darüber aufgeklärt werden, dass ein Unterschied zwischen gesetzlicher Zuzahlung und wirtschaftlicher Aufzahlung besteht. Diese Beträge sind getrennt auf der Quittung auszuweisen. Der BIV empfiehlt ferner, den Patienten darüber zu informieren, dass sich die wirtschaftliche Aufzahlung nicht auf eine etwaige Befreiung von der gesetzlichen Zuzahlung nach § 61 SGB V auswirkt.

## **Leipzig 2006: Kongressprogramm steht unter dem Motto „Bildung nach Maß!“**

Das Fachprogramm der Messe ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2006 im Mai in Leipzig stellt eine gelungene Auswahl von Vorträgen zwischen medizinischen und therapeutischen

Themen oder Versorgungstechniken dar. Mehr als 160 internationale Referenten werden topaktuelle Themen wie Schmerz mit seinen unterschiedlichen Facetten, neurologische Erkrankungen mit der ganzen Versorgungsbreite von der Fußorthese bis zur Softorthetik, aber auch Wundmanagement und Kompression beleuchten. Weitere Highlights werden die Fachvorträge rund um die Schwerpunkte Elektrostimulation und Osteointegration sein. Beide Themen stehen für die stille Revolution, die die Arbeit der Orthopädie-Technik noch stärker im klinischen Umfeld verankert.

Mit dem Fachprogramm der Bildungsgemeinschaft für Orthopädie-Schuhtechnik am Freitag und den Kursen für Mediziner und Physiotherapeuten an drei Tagen werden alle im Reha-Team beteiligten Gruppen fachübergreifend angesprochen. In Autorengesprächen geben wir dem Auditorium die Möglichkeit, nach einer kurzen Vorstellung der Bücher direkt mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Für die Berufsschulen bietet die Bundesfachschiule für Orthopädie-Technik am Donnerstagmittag in Saal 3 ein zielgruppenorientiertes Programm, damit die Nachwuchskräfte der Orthopädie-Technik zusätzlich zum Messeangebot fachliche Anregungen erhalten und ihren Praxisalltag vertiefen können. Am Samstag, dem 13. Mai 2006, wird parallel zum sächsischen Behindertentag ein voller Kongresstag angeboten. Im Vor- und Nachmittagsprogramm werden dem interessierten Publikum in drei Sälen Vorträge zu den Themen Prothesentechnik obere und untere Extremität, Einlagenversorgung und Qualitätsmanagement zu einem günstigen Eintrittspreis offen stehen. Mit der Habermann-Vorlesung von Professor Witte zum Thema „Bionische Anregungen aus Biomechanik und Robotik für Orthopädie und Orthopädie-Technik“ schließen wir in der Abschlussveranstaltung die Klammer zu den eingangs erwähnten Fachthemen.

Informationen über die genauen Zeiten und Themen finden Sie im Internet unter [www.ort2006.de](http://www.ort2006.de). Stellen Sie dort Ihr persönliches Kongressprogramm zusammen unter dem Motto Leipzig 2006 – Bildung nach Maß!

Über 350 Aussteller aus 31 Ländern auf der ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2006 in Leipzig.

## **Keine Beschneidung der Patientenrechte durch Hilfsmittelverzeichnis**

Dem BIV ist mitgeteilt worden, dass Krankenkassen Brustprothesenversicherungen mit dem Hinweis auf die PG 24-Verlautbarungen im Hilfsmittelverzeichnis stornieren. Dort wird ausgeführt, dass Brustprothesen alle zwei Jahre, Brustprothesenbandeanzüge alle drei Jahre und Prothesenfixierungen (BHs, Taschen, Pads) alle zwei Jahre gewährt werden. Der BIV weist darauf hin, dass nach Auffassung des Bundessozialgerichtes das Hilfsmittelverzeichnis eine Verwaltungsvorschrift ist, die nicht die Rechte des Patienten auf eine Hilfsmittelversorgung nach § 33 SGB V beschneiden kann. Zur Absicherung empfiehlt der BIV, die Kunden zu fragen, wann die letzte Versorgung stattgefunden hat. Die Aussage sollte schriftlich festgehalten werden, um gegenüber etwaigen Falschangaben abgesichert zu sein. Bei Ablehnung sollten die Patienten Widerspruch bei ihrer Krankenkasse einlegen.

## **Weitere BIV-Seminare: „Arzt und Sanitätshaus – Kooperation als Erfolgsmodell???“**

Das Seminar stieß auf große Resonanz. Mittlerweile sind auch das Seminar in Ludwigshafen und das Zusatzseminar in Dortmund, das kurzfristig eingerichtet wurde, ausgebucht. Für weitere Interessierte werden Seminare am 27.06.2006 in Hamburg und am 30.6.2006 in Nürnberg angeboten. Die Teilnahme kostet wie gewohnt 199,- Euro zzgl. MwSt. Ein weiterer Ausweichtermin ist für Berlin im August geplant. Melden

Sie sich bitte mit beiliegendem Formular an. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Frau Stefanie Wagner unter wagner@ot-forum.de oder Tel. 0231/557050-20. In dem Seminar werden auf die rechtlichen Probleme und Fallstricke von Kooperationsverträgen hingewiesen. Für die Durchführung des Seminars ist ein Zeitrahmen von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen.

## **Aufnahmeprüfung zum Diplom-Meisterlehrgang an der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik**

Die Aufnahmeprüfung zum Diplom-Meisterlehrgang an der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik findet in diesem Jahr am 21. und 22. Juni in Dortmund, Schliepstr. 6-8, statt. Die Prüfung ist gegliedert in einen fachtheoretischen und einen fachpraktischen Anteil und ist Voraussetzung, um nach erfolgreicher Beendigung des Diplom-Meisterlehrgangs das Diplom-Zeugnis der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik zu erhalten. In Kombination mit der Meisterprüfung der Handwerkskammer berechtigt dieses Diplom-Zeugnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Zertifizierter Prothetiker / Orthetiker (ZPO-D)“, (ISPO/WHO Cat. I). Wegen der zeitgleich stattfindenden Fußball-WM und der damit verbundenen Schwierigkeiten bei Hotelreservierungen in Dortmund wurde ein preiswertes Zimmerkontingent in der näheren Umgebung reserviert.

Weitere Informationen und Aufnahmeformulare erhalten Sie unter [www.ot-bufa.de](http://www.ot-bufa.de) oder bei Frau Poch, Telefon 0231/5591-500, E-Mail: [c.poch@ot-bufa.de](mailto:c.poch@ot-bufa.de).

Melden Sie sich zur BUFA Aufnahmeprüfung an!

## **Kostenvoranschläge bei BKK**

Nach Auskunft der Deutschen BKK verzichtet sie bei folgenden Hilfsmitteln auf eine vorherige Genehmigung bis zu einem Betrag von 350,- Euro:

- 05 Bandagen,
- 08 Einlagen,
- 17 Kompressionstherapie (phlebologische Versorgung),
- 23 Orthesen,
- 24.35 Brustprothesen.

## **Aktion 2006: "Polytragetaschen" – sofort bestellen !**

Wir bieten Ihnen wieder Polytragetaschen an, in bewährter Qualität in drei Größen mit und ohne individuellen Firmeneindruck. Planen Sie unbedingt vorausschauend. Überprüfen Sie Ihren Lagerbestand und bestellen Sie bis zum 29. April 2006 mit beigefügtem Bestellschein.

## **Termine +++ Termine +++ Termine**

**25. März 2006:** ISPO (International Society for Prosthetics & Orthotics) und der BIV führen Gespräche in Leipzig

**28. März 2006:** BIV Vorstandssitzung in Berlin

**10.-13. Mai 2006:** ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2006 in Leipzig

### **Impressum:**

BIVdirekt wird kostenlos an alle im BIV zusammengeschlossenen Innungen und deren Mitglieder sowie Multiplikatoren der Branche verschickt. Er erscheint in der Regel zweimal im Monat.

Anschrift der Redaktion: Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik (BIV), Reinoldistr. 7-9, 44135 Dortmund, [bivdirekt@ot-forum.de](mailto:bivdirekt@ot-forum.de), [www.ot-forum.de](http://www.ot-forum.de). Redaktion: Bernd Hempel (verantwortlich), Norbert Stein, RA Heiko Caspers.